

Der Undervogt [des Amtes Hitzkirch, Johann **Scherer**], und ich haben den augen schein ein genomen, und disen bericht von den Jenigen bekommen die bey dem leidigen wesen wahren, der Ertrunkhne Ligt Noch in dem see ein kleiner stein wurff von dem land die fründtschafft ist Zue dem Pfarheren [nach Hitzkirch, wohin Wolfetschwil pfarrgenössig war] gangen, selbiger hat sich der sach nichts wolen annemen, der Ertrunkhne ist des hans heinrich Näffen [=Näf] sohn so vor einem Jahr ist vergantet worden, und sind keine Mittel verhanden. Ess ist ein wacht darzue bestellt, under tage einer, Zue Nacht Zwey,

Wass Zue disem Zue befehlen, wohlen Jhr gestreng dem [Land]leüffer [der Oberen Freien Ämter?] übergeben Verbleiben Nechst Entpfählung gotes Jhr hoch adellich gestreng herren Ritter landtschreiber schuldigiste diener ...".

1) Jenni unterzeichnet wie folgt: "Joseph Jennj stadth. in Nahmen Undervogt Johann schäärrers"

---

Original, mit Siegel - AH 143, 416-417 - Blatt 417<sup>r</sup> leer

## 71

[1733?] Oktober 5., [Kapuzinerkloster] Sarnen

A

SCHREIBEN VON [GUARDIAN] BENNO [LUSSI] AN [MARIA] THERESIA  
ESTHER LUSSI<sup>1</sup>, [ALS GATTIN VON OSWALD II. KOLIN, VERHEI-  
RATETE] KOLIN, ZUG

H. Franciscana 11 (März 1972) 3. Heft 72 Nr. 207

---

"Gelobt seye **Jesus** Christuss ...

Auff ihr werthestess schreiben antworte ich, dass mein wenigen [Reliquien]particul Von dem Herren Nuntio [Giovanni Battista **Barni**] muoss Authentisieret werden, wegen kürtze der Zeit hab ich solchen Neüwlich, Zu Lucern nit können lassen Authentisieren. Wan ich wider auff Lucern komme wird ich solchen lassen Authentisieren wird alls dan der frauw bas nit vergessen.

Hier seind ein lange Zeit von Herr Obrist [Wolfgang Ignaz II.] Würtz [=Wirz, von Obwalden, dieser stand damals als Oberst en commission im Regiment Bessler im Dienste des Königreichs Beider Sizilien] keine schreiben eingeloffen. müössen also der Zeit erwarten, wass ess entdtlich mit dem regiment [Nideröst] für ein beschaffenheit [- tatsächlich kam 1733/34 eine Vereinbarung mit dem in span. Diensten stehenden Oberst Karl Ignaz **Nideröst** zustande, dass Wirz dereinst

dessen Regiment übernehmen könne, was dann nach Niderösts Tod im Jahre 1735<sup>2</sup> auch tatsächlich der Fall sein sollte, worauf Wirz noch im gleichen Jahr mit seinem neuen Regiment in die Dienste des Königreichs Beider Sizilien übertrat]<sup>3</sup>. mit diesem wünsche ich der Hochgeachten Frau bass Zu ihrem h. Namenstag [- das Fest der hl. **Theresia von Avila** feierte man am 15. Oktober -] den überfluss der gottlichen gnaden, sambt allen erwünschlichem Wohl sein Undt Verbleibe dero Zugethanester geistlicher diener ...".

- 1) Die Empfängerin war in erster Ehe mit dem 1706 verstorbenen **Beat Kaspar** Zurlauben verheiratet gewesen.
- 2) Beachte, dass im Gegensatz zu HBLs V 299 Nr. 7, wo als Todesjahr 1736 angegeben wird, bei May/Histoire militaire VIII 391 richtig steht, Nideröst sei am 2. Juni 1735 anlässlich der Belagerung von Syrakus verstorben.
- 3) s. HBLs IV 447 unter C

---

Original. Wohl aus dem Besitz von Lussis Schwiegersohn, Johann Franz **Landtwing**, in den von dessen Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, und von diesem nach 1748 in den von des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zurlauben, übergegangen  
AH 143, 418-419 - Blatt 418<sup>v</sup> und 419<sup>r</sup> leer

## 72

1717 August 29.

A

REZEPISSE DER ADLERWIRTIN VON BRUNNEN, MARIA MAGDALENA SCHNÜRIGER

---

"Dass Vorweisser dis Ein both Von Bremgarten den abscheidt [der Tagsatzung der XIII Orte samt Stadt St. Gallen und Biel vom 4. bis 10. Juli 1717 in Baden]<sup>1</sup> an Lobl. Ohrt Ury [zu Handen von dessen Landammann und Landrat] hier in brunnen Zuo recht abgelegt welchen by Erstem so an sein Ohrt gschikht werde bezüge ich ...".

- 1) s. EA VII 1, 129 (Nr. 103). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Fidel** Zurlauben vertreten. Dieser Abschied wurde dem Landschreiber der Oberen Freien Ämter und damaligen Tagsatzungsschreiber, **Plazidus Beat Kaspar Anton** Zurlauben, zur Weiterbeförderung nach Uri anvertraut, s. Zurlaubiana AH 143/84.

---

AH 143, 420-421 - Blatt 420<sup>v</sup> und 421 leer